

Pulverreinigung

Bei stärkeren Verschmutzungen und Verfleckungen wird der Teppichboden nach dem Bürstsaugen beim Pulverreinigungsverfahren mit einer Vorsprühlösung nebelfeucht eingesprüht. Dies dient der besseren Schmutzablösung und einer etwas verzögerten Trockenzeit. Danach wird ein Teppichreinigungspulver in Abschnitten von ca. 10 qm auf den Teppichboden aufgestreut und mit einer geeigneten Maschine (Einscheiben-, Mehrscheiben- oder kontrarotierende Zweiwalzenmaschine) in den Flor einmassiert. Bei Scheibenmaschinen mit Shampooerbürste oder weißem Super-Pad. Die Reinigungswirkung beruht zu ca. 80 % auf der Mechanik beim Einmassieren. Nach etwa 30 Minuten Trockenzeit wird das schmutzgesättigte Pulver mit dem Bürstsauger abgesaugt. Der textile Belag kann während der Reinigung und sofort danach begangen werden. Mit der textilschonenden Pulverreinigung lassen sich aufwendige Grundreinigungen lange hinauszögern. Die Reinigung mit Teppichreinigungspulver ist sehr ökologisch. Für Nadelvlies-Beläge ist die Pulverreinigung nicht geeignet, da sich das Pulver sehr schlecht aus Nadelvlies absaugen lässt.

Garnpad oder Faserpadverfahren

Beim Garnpad oder Faserpadverfahren wird eine Einscheibenmaschine mit einem Garn- bzw. Faserpad eingesetzt. Das Pad wird vor Arbeitsbeginn mit einer geeigneten Reinigungsmittellösung leicht eingesprüht. Dann wird die Reinigungsmittellösung in etwa 2 - 3 qm großen Abschnitten schwach auf den Teppichbelag aufgesprüht und mit der Einscheibenmaschine abgefahren. Der Schmutz wird durch die starke Mechanik gelöst und an die Faser des Pads gebunden. Das Pad muß entsprechend der Verschmutzung regelmäßig gewechselt werden. Eventuell muß der Teppichflor direkt nach der Reinigung mit einem Bürstsauger aufbürsten werden.